



Pfarrei Mörsheim in Irsee und Kaufbeuren

Mörsheim (rut) Großen Anklang fand der Pfarrausflug der Pfarrgemeinde Mörsheim. Im voll besetzten Reisebus begrüßte Pfarrer Eduard Wittmann die Reiseteilnehmer. Nach einem Morgengebet und einen Rosenkranz wurden die Fahrtteilnehmer auf der kurzweiligen Fahrt mit Informationen und Geschichten über die Reiseziele informiert und eingestimmt. Das erste Ziel war das Benediktinerkloster Irsee, das heutzutage ein Tagungs- und Bildungszentrum ist. Nach einem Gottesdienst in

der Klosterkirche stand eine Führung durch die Klosteranlagen auf dem Programm.

Die zweite Station führte nach Kaufbeuren zum Grab der Heiligen Crescentia. Die Kaufbeurer Franziskanerin Maria Crescentia Höß ist die erste deutsche Heilige des dritten Jahrtausends. Durch ihre Heiligsprechung am 25. November 2001 in Rom wird sie der gesamten katholischen Kirche als Vorbild und hilfreiche Fürsprecherin empfohlen. Crescentia wird heilig gesprochen als eine Frau, die Vorbild ist für die

Verwirklichung christlichen Lebens im Alltag, mit Mut, Tatkraft und Sinn für das Machbare. Als Klosterschwester, die bereits vor langer Zeit den Geist der Ökumene lebte und als tief fromme Mystikerin, die den Glauben als Herzenssache betrachtete und daraus ein fröhliches Leben schöpfte.

Der restliche Nachmittag stand zur freien Verfügung. Diesen konnte man bei herrlichem Wetter mit einem Stadtrundgang durch die Altstadt von Kaufbeuren nutzen.



Die Mörsheimer Reisegruppe bei der Führung vorm Benediktinerkloster Irsee.

Foto: rut